

Pfarrverband Seeon

Weihnachten 2023



Weihnachten 2023 - Das notwendige Geschenk

In Weihnachtserzählungen von „Früher“ hören wir manchmal mit einer gewissen Sehnsucht von ein paar Nüssen, Äpfeln, selbstgestrickten Socken, einfachen Werkzeugen, Selbstgenähtem oder Selbstgebasteltem, mit dem Erwachsene ihre Kinder einfach beschenken.

Vom siebenjährigen Joseph Ratzinger ist uns ein Brief an das Christkind erhalten, den seine Mutter aufbewahrt hat und der 2012 zufällig gefunden wurde. Der kleine Joseph – später Papst Benedikt XVI. – hat ganz einfache und doch großartige Wünsche: Den „Volks-Schott“, das Messbuch in lateinischer Sprache mit deutscher Übersetzung, ein „grünes Messkleid“, um daheim „Messe zu spielen“ (damals durchaus in den Familien nicht unüblich) und „ein Herz Jesu“ – wohl ein Bild oder eine kleine Figur mit dieser Darstellung zur persönlichen Andacht.

Ich bin mir sicher, das Kind Joseph hätte all das irgendwann sowieso bekommen, er hat sich's aber vom Christkind gewünscht und schenken lassen, damit wurde aus Notwendigem etwas Besonderes.

In der Wirtschaftswunder-Zeit meiner Kindheit und Jugend war es durchaus noch üblich, das ohnedies Notwendige zu Weihnachten zu schenken: Die neuen Ski und Schischeuhe, überhaupt Sportgeräte und Kleidung, Bücher und so fort. Mutter bekam das neue Bügeleisen (das alte war unbrauchbar geworden) und Vater die schicke neue Krawatte – man hat, kurz gesagt, sich zu Weihnachten mit dem Not-Wendigen beschenkt und: Wir alle haben uns darüber gefreut.

Heute wäre es schlichtweg unvorstellbar, die neue Waschmaschine oder den Auto-Kundendienst zu Weihnachten zu schenken. Schenken ist heute sehr kompliziert. Wir haben alles.

Das Schenken zu Weihnachten kommt in unser Brauchtum, weil Gott uns mit seinem Sohn beschenkt hat. Dürfen wir da nicht auch fragen, ob Gott uns mit etwas Notwendigem beschenkt hat?

Ich meine, so ist es. Was würde der Menschheit fehlen ohne Jesus? Was hat Jesus Neues und Not-Wendiges in die Welt gebracht? Ich würde das im Anklang an die drei Wünsche Joseph Ratzingers so formulieren:

1. Den „Volks-Schott der Verstehbarkeit“. Gott hat in Jesus sein menschliches Gesicht gezeigt, so ist das unergründliche Geheimnis Gott verständlich geworden.
2. Das „Grüne Messkleid christlicher Hoffnung“. Kurz, die Orientierung an Werten für unsere Welt, die Zeit und Raum überdauern.
3. Das „Herz-Jesu der Hingabe“. Mit Jesu Kommen sind vor allem zwei neue und bisher unbekannte Werte in die Welt getreten: Das Durchbrechen der Spirale von Gewalt und Gegengewalt im Gedanken der Feindesliebe und das Bewusstsein unverlierbar geliebt zu sein im Gedanken an die Auferstehung.

Ich wünsche Ihnen zum Weihnachtsfest dieses feste Bewusstsein, liebevoll, not-wendig und gleichzeitig umfassend beschenkt zu sein. Ich wünsche uns, dass wir uns mit notwendigen Aufmerksamkeiten beschenken und dabei Gott selbst entdecken und Jesus, seinen Sohn, als das größte Geschenk an die Menschheit.

Frohe und gesegnete Weihnachtsfeiertage und ein glückliches, zufriedenes Neues Jahr wünscht Ihnen

Ihr Pfr. Florian Schomers zusammen mit dem Pastoralteam



Wir begrüßen ganz herzlich ein neues Gesicht im Pfarrverband Seeon



Pfarrer Andreas Maria Zach (geb. 1955) wurde 1982 zum Priester geweiht. Nach seiner Kaplanszeit in Berg am Laim und Lenggries war er Diözesankurat der Deutschen Pfadfinderschaft, Jugendpfarrer des Landkreises Miesbach sowie Pfarradministrator im Pfarrverband Darching.

Von 1993 an war er Pfarrer in Bischofswiesen, Strub und Winkl, bevor er zum 1. Oktober 2007 die Leitung der Rosenheimer Pfarreien St. Nikolaus und St. Hedwig übernahm. Seit 2008 ist er zudem Pfarradministrator der Pfarrei Hl. Familie (Kastenau) und schließlich Leiter der neuerrichteten Stadtteilkirche Rosenheim-Inn.

Ab 1. Dezember 2023 wird er als Pfarrvikar für den PV Trostberg, die Pfarrei Baumburg und den PV Seeon angewiesen, damit unser Team unterstützen und im Pfarrhof Trostberg wohnen. Wir freuen uns auf ihn als „Noch-nicht-ganz-Ruheständler“, wünschen ihm einen guten Einstand und begrüßen von Herzen seine Entscheidung, hier in seiner alten Heimat seinen Seelsorgsdienst weiter zu versehen.

Ad multos annos!

Pfr. Florian Schomers



Miriam Mayer verstärkt den Seebrucker Pfarrgemeinderat

Der kleine Kreis des Seebrucker Pfarrgemeinderates wurde nun nach anderthalb Jahren der vierjährigen Amtszeit um ein Mitglied erweitert. Miriam Mayer wurde in das Gremium nachgewählt; sie wurde am 28. September in der gemeinsamen Pfarrgemeinderatssitzung aller Pfarrgemeinderäte des Pfarrverbands Seeon von der Seebrucker Vorsitzenden Martina Hofstetter vorgestellt. Pfarrer Dr. Florian Schomers lobte das Engagement: „Das freut mich, dass Du uns unterstützt!“ Nun umfasst das Gremium fünf Mitglieder, die sich mit Dominik Maderthoner, Karen Oberloher, Miriam Mayer, Martina Hofstetter und Thomas Donhauser (von rechts) gemeinsam zum Gruppenfoto stellten. - td/Foto: PGR Seebruck



Kirchenverwaltung Seeon

Unser neuer Pfarrer ist im Pfarrhof Seeon eingezogen und fühlt sich dort sehr wohl. Natürlich ist er nicht nur der Pfarrer von Seeon, sondern für die große Pfarreiengemeinschaft mit den Pfarrverbänden Trostberg, Baumburg und Seeon zuständig. Dies zu organisieren ist eine Herausforderung. Aber zusammen mit den Mitarbeitern der Pfarrbüros hat Pfr. Schomers das auf einen guten Weg gebracht.

Die Renovierung der kleinen Wohnung im Pfarrhof steht noch an. Im Frühjahr haben wir die Wohnung ausgeräumt und bereits mit einigen Handwerkern die notwendigen Arbeiten sondiert. Nun müssen Angebote eingeholt werden und dann die Beschlüsse gefasst werden.

Als weitere kleine Baumaßnahmen stehen noch an die Beseitigung von Mängeln, die bei der Begehung nach dem Arbeitssicherheitsgesetz festgestellt wurden. Dies betrifft hauptsächlich die Einhaltung der Brüstungshöhe auf den Emporen in der Dorfkirche und in Ischl. Auf die Genehmigung durch das Denkmalamt warten wir schon ca. ein Jahr. Für Ischl ist sie nun vor kurzem eingetroffen.

Ansonsten mussten noch Sturmschäden an der Dorfkirche beseitigt werden. Die Reparatur der historischen Turmuhr der Klosterkirche ist in Arbeit. Die gebrochene Feder wurde zur Firma gesandt, und das neu geschmiedete Teil wird mit anderen Wartungsarbeiten dann eingebaut.

In Anbetracht der Weltlage wünsche ich euch vor allem eine friedliche Weihnacht

Fritz Linner
Kirchenpfleger

Kirchenverwaltung Truchtlaching

Ein herzliches Grüß Gott an alle Pfarrgemeinden.

Wir möchten einen kurzen Überblick geben über unsere Tätigkeiten im zurückliegenden Jahr 2023.

Zu unserer Freude und zur Freude aller Kirchenbesucher und Pfarrheimnutzer konnten wir in diesem Jahr alle Einschränkungen wegen Corona aufheben.

Leider mussten wir im letzten Herbst beim Ablesen des Wasserzählers im Pfarrhaus feststellen, dass ein erhöhter Wasserverbrauch wohl auf ein Leck in der Wasserleitung hindeutete. Die langwierige Suche mit Sonden und Ultraschall ergab lediglich, dass sich das Leck wohl außerhalb des Pfarrhauses befindet. Nachdem nicht mehr nachvollziehbar war, wo genau die Wasserleitung zum Pfarrheim verläuft, entschlossen wir uns für einen Neuanschluss des Pfarrheims, was auch abrechnungstechnisch Vorteile bringt. Im zeitigen Frühjahr war es dann soweit: das Pfarrheim konnte wieder voll genutzt werden. Die doch großen Einschränkungen und das ständige Wasser auf- und zudrehen hatten ein Ende.

Gemeinde und Zweckverband der Harter Gruppe kamen uns sehr entgegen.

Dafür sei ihnen Dank gesagt.

Im Pfarrhaus haben wir die Räume im Erdgeschoß zu Wohnräumen umfunktioniert und dazu ein Bad einbauen lassen. Angedacht waren Wohnräume für Flüchtlinge aus der Ukraine. Da aber das Ordinariat uns über ein Jahr den Mietvertrag nicht unterschrieben hat, zog sich die Regierung von Oberbayern wieder zurück.

Wir haben nun beschlossen, die Wohnung selbst zu vermieten und bereits passende Mieter gefunden. Wir danken den Handwerkern, die uns schnell und solide geholfen haben.

Bei der Sicherheitsbegehung 2022 wurden unsere Turmaufgänge bemängelt.

In diesem Jahr haben wir Treppen und Geländer durch die Fa. Reiter einbauen lassen. Wir danken der Firma Reiter für die preiswerte und verlässliche Arbeit. Der Turm kann wieder ohne Gefahr bestiegen werden.

Für die geforderte Reinigung des Turms von Fledermauskot und sonstigem Schmutz sind wir auf der Suche nach einer Firma, da es uns nicht erlaubt wurde, den Turm selbst zu reinigen.

Nachdem es kaum noch Zuschüsse von der Diözese ab 2024 geben wird, muss die Pfarrei die Gebäude selbst erhalten. Gut genützte Räume, so wie z.B. unser Pfarrheim, sind von Schließungen nicht betroffen. Durch Rücklagen sind wir auch für die nächsten Jahre gut abgesichert.

Danken möchten wir auch den vielen Helfern, die uns ständig unterstützen, sei es zum Beispiel das Priestergrab zu pflegen, die Kirche zu putzen, die Mülltonne des Pfarrheims bereit zu stellen oder sonstige kleine Arbeiten zu verrichten, die einfach gemacht werden müssen.

Danken dürfen wir auch für die gute Zusammenarbeit mit unseren Geistlichen und dem Pfarrbüro.

Zum Weihnachtsfest dürfen wir Ihnen den Segen des göttlichen Kindes wünschen und dieser Segen soll Sie das ganze Jahr 2024 begleiten.

Ihre Kirchenverwaltung in Truchtlaching



Kirchenverwaltung Seebruck

Aufgaben der Kirchenverwaltung Seebruck

Im Frühjahr 2023 wurden die Fassaden der Nord- u. Ostseiten des Pfarrhofes einer generellen Renovierung unterzogen und mit neuem Farbanstrich versehen. In diesem Zusammenhang konnte auch das Eingangsportal/ Innenseite der Kirche farblich komplett neu gestaltet werden. Anlässlich einer Überprüfung durch das AsiG (Arbeitssicherheitsgesetz) wurden bis Mitte 2023 alle aufgeführten Mängel, sowohl im Kirchenbereich wie auch im Pfarrheim erledigt. So wurde z.B. an der Empore eine geforderte Absturzsicherung aus Metall angebracht, um die Brüstungshöhe von 100 cm zu erreichen. Die geforderten zusätzlichen Sicherungsmaßnahmen an den gesamten Treppenläufen bis hin zum Kirchengeläut wurden dankenswerter Weise von unserem KV-Mitglied Franz Huber in kompletter Eigenleistung entsprechend den Anforderungen erledigt. Alle sicherheitstechnischen Einrichtungen der Elektroanlagen - sowohl in der Kirche wie auch im Pfarrheim - sind von der Fachfirma Elektro Sedlmeier/Longin Penkner geprüft und fachgerecht erledigt worden. Auch heuer wurde unsere Osterkerze von Monika Klinger neu modelliert, herzlichen Dank dafür.

Für die kommenden zwei Jahre stehen umfangreiche Arbeiten im Pfarrhof und Pfarrheim an, denn die in die Jahre gekommene Gasheizung muss durch eine Pelletsheizung ersetzt werden. Entsprechende Anträge und Kostenangebote sind bereits an das Ordinariat München eingereicht worden, die erforderlichen Genehmigungen liegen der Kirchenverwaltung bereits vor. Für die kommende Adventszeit kümmert sich Hubert Auracher wieder um einen entsprechenden Christbaum für unsere Kirche. Der Strohsternschmuck wurde bereits durch Martina Hofstetter, Karen Oberloher und Simone Donhauser gebastelt, herzlichen Dank dafür.

Frohe Weihnachten und viel Gesundheit wünscht Euch

Kirchenpfleger Hans Donhauser

Praxistipps für eine schöpfungsfreundliche Advents- und Weihnachtszeit (Artikel auf der Homepage abrufbar!)



ERZBISCHÖFliche MÖNCHEN UND FREISING



umweltMANAGEMENT
glaubwürdig – nachhaltig

PRAXISTIPP

Schöpfungsfreundliche Advents- und Weihnachtszeit

Der deutsche Brauch an Weihnachten einen Christbaum aufzustellen, hat sich inzwischen in viele Länder verbreitet. Wiederrum aus aller Herren Länder kommen leider die Christbäume in Form von Blaufrüchten und Nordmannfarnen nach Deutschland, während in unseren Breitengraden Kiefern, Tannen und Fichten als Nadelhölzer heimisch sind.

Der Christbaum und sein Schmuck

Bei der Auswahl des Christbaums gibt es viele Möglichkeiten, den ökologischen Fußabdruck zu reduzieren. So sollte der Baum idealerweise aus der Region stammen und ökologisch, also ohne Chemiezusatz, aufgewachsen sein. Auch bei diesem Thema ist man gut beraten, wenn man auf anerkannte Ökosiegel wie Naturland, Bioland und Demeter setzt. Neuerdings gibt es auch Anbieter (zum Beispiel <http://www.greentree.at/>), die einen Christbaum eingepflanzt im Topf vor dem Heiligen Abend ins Haus liefern und – falls gewünscht – im neuen Jahr wieder abholen. Die Bäume können also ganz nach Wunsch wieder eingepflanzt werden und gelangen so gleich mehrfach als Christbaum zum Einsatz. Bei ausgewählten Land-/Forstwirten kann man sogar seinen Christbaum selbst pflanzen.

Naturbäume, die ökologisch erzeugt und frei von Christbaumschmuckresten sind, können auch gut kompostiert werden. Oder man verbrennt sie nach einer entsprechenden Trocknungszeit von bis zu einem Jahr im Ofen. Von Plastikbäumen dagegen ist grundsätzlich abzuraten. Mit einheimischen Naturbäumen werden tausende von Arbeitsplätzen bei uns gesichert, während die Kunststoffbäume aus Asien kommen. Wegen Produktion und Transport verursachen sie eine erhebliche Umweltbelastung.

Beim Christbaumschmuck sind uns allen die schönen Bilder von früher in Erinnerung: Die Bäume wurden mit Äpfeln, selbstgebackenen Plätzchen, Lebkuchen, Nüssen und selbst gebastelten Strohsternen geschmückt. Hier sind der Phantasie fast keine Grenzen gesetzt. Das ist eine passende Gelegenheit, im herbstlichen Wald nach schönen Zapfen zu suchen oder in der Adventszeit mit Kindern Christbaumschmuck aus Wachs, Ton oder aus anderen Naturmaterialien zu basteln.

Gut verwendbar sind Stoffreste oder selbst angefertigte Holzgürchen. Für den farblichen „Schliff“ werden Biofarben genommen. Spraydosen sind schon wegen der bedenkenlichen Inhaltsstoffe und der Wegwerfdosen tabu. Glitzereffekte kann man auch mit Watte oder Glas erzeugen. Da braucht es eigentlich keine Plastikugeln und andere umweltschädliche Industrieerzeugnisse, oder? Aber auch hier gilt: Nichts wegwerfen. Christbaumschmuck, den man bereits hat, kann man wiederverwenden, verschenken oder in den Tauschhandel geben.

Vorsicht bei Papier und Kunststoffen

Herkömmliches Geschenkpapier wird mit hohem Ressourceneinsatz und giftigen Druckfarben produziert. Für ein Kilogramm Primärfaserpapier werden unter anderem im Schnitt 50 Liter Wasser und fünf Kilowattstunden Energie verbraucht. Für alle Papier- und Kartonsorten, die kein Blauer Engel-Siegel haben, werden in der Regel unwiederbringlich Regenwälder abgeholzt. Um diese Ressourcenvernichtung abzustellen und den damit verbundenen massiven Chemikaleinsatz und CO₂-Ausstoß zu reduzieren, fragen Sie lieber nach Papier in Recyclingqualität, am besten mit dem Blauen Engel.

Metallfolie und Kunststoffverpackungen sollten lieber gar nicht benutzt werden. Früher wurden Geschenke vorsichtig geöffnet, das Geschenkpapier glattgestrichen, aufbewahrt und wieder verwendet. Das wäre heutzutage auch möglich...

Es lohnt sich also, sich auf die Suche nach Alternativen zu machen. Gerade in der Advents- und Weihnachtszeit.

1/3

2/3

nachhaltig@eomuc.de

Verantwortlich: Ressort Grundsatzfragen und Strategie, Abteilung Umwelt, Projekt: „Wir übernehmen Schöpfungsverantwortung“
Realisation in Zusammenarbeit mit der Stabstelle Kommunikation

3/3

Ministranten Truchtlaching

Bei unseren Minis in Truchtling ist was los!

Unsere Ministranten bringen Leben in die Pfarrei. Egal ob in den Gruppenstunden, beim Spielen und Feiern oder natürlich bei den Gottesdiensten. Die Minis sind dabei. Kathrin Schauer und Martha Gruber bringen immer wieder Neues mit ein.

Und bald steht die **STERNSINGERAKTION** an.

Wir möchten an dieser Stelle herzlich dazu einladen, mit den Ministranten beim Sternsingen aktiv zu werden. Kinder ab der 3. Klasse sind willkommen.

Natürlich gibt es Proben für die Texte und Lieder. Unterwegs sind die Sternsinger am Freitag und Samstag 5./6.01.2024.

Wer dabei sein möchte, meldet sich bitte bei Kathrin Schauer 08667/7807.

Wir freuen uns auf euch.

Der Erlös der Sternsingeraktion geht an Kinder und Jugendliche in Amazonien, die dabei unterstützt werden ihre Umwelt und Kultur zu schützen.

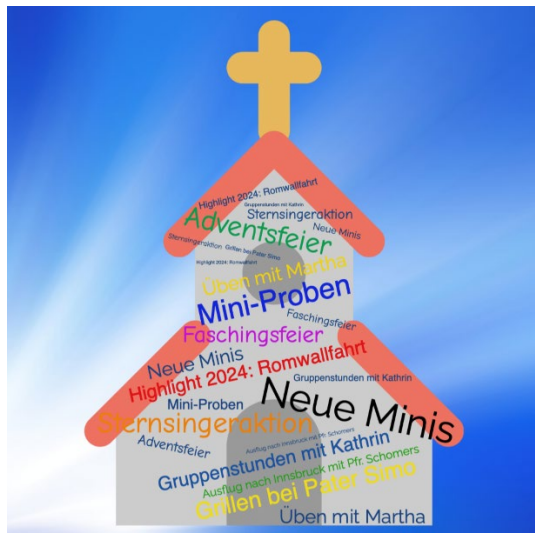




Foto: Maria Seeon



**AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN**

Sternsingen in unserer Gemeinde:

Die Sternsingeraktion findet auch in 2024 wieder in allen 3 Pfarreien des Pfarrverbands statt!

www.sternsinger.de

Ministrantenzuwachs für die Pfarrei Seebuck

„Heute ist ein junger Gottesdienst“, so die einleitenden Worte von Pater Simo Grgic beim Gottesdienst am letzten Sonntag im Oktober in der Seebucker Pfarrkirche St. Thomas und St. Stephan. „Es ist nicht selbstverständlich, dass junge Menschen Ministranten werden und die Schar unterstützen“. Die Pfarrei Seebuck freut sich über den Zuwachs von zwei Ministrantinnen, Carlotta Schuchert und Laura Oberloher, zwei Erstkommunionkinder vom Frühjahr, haben sich für den Altardienst entschieden. Pater Simo segnete beide und sprach mit allen ein Einführungsgebet. Dabei erteten sie den Applaus der Gläubigen. Wortgottesdienstleiter Dominik Maderthoner vertrat auch zugleich den Pfarrgemeinderat: „Ich sage Danke und sehe, ihr seid mit Freude und Eifer dabei, Gott segne Euch!“ Im sehr kleinen Kreis stehen nun fünf Ministranten zur Verfügung.- td



Carlotta Schuchert und Laura Oberloher (vorne von links) stehen mit Luca Regnauer, Maxi Rothbacher und Teresa Niedermaier (hinten von links) als Ministranten zur Verfügung. Pater Simo (Mitte) und Wortgottesdienstleiter Dominik Maderthoner freuen sich über den Zuwachs
- Foto: td

Kindergarten St. Walburg in Seeon

Ein frischer Wind weht im Kindergarten St. Walburg in Seeon. Seit September 2023 hat sich ein neues Team gebildet. Sabine Berger hat die Leitung des zweigruppigen Kindergartens übernommen und ist weiterhin Gruppenleitung der Bärengruppe. Unterstützt wird sie von Erzieherin Maria Eder und den Kinderpflegerinnen Agnes Lohr und Michaela Gries. Magdalena Linner wurde Gruppenleitung der Hasengruppe, die sie gemeinsam mit Erzieherin Karin Rosnitschek und Kinderpflegerin Annemarie Hartl führt.

Das gruppenübergreifende Arbeiten wird ein Schwerpunkt der pädagogischen Arbeit im Haus sein. So werden zum Beispiel für die Vorschularbeit und für musikalische Angebote die Kinder aus beiden Gruppen gemischt.

Außerdem werden in der katholischen Einrichtung besonders die Feste im Jahreskreis thematisiert. Angefangen mit Erntedank, über Kirchweih und Sankt Martin sind die Kinder bald in der wunderschönen Adventszeit angelangt. Bewusst wird hier oft die bayrische Sprache zur Dialektpflege beispielsweise in Gedichten und Liedern eingebracht.

Die beiden Kindergartengruppen sind derzeit weitgehend belegt, und das Kindergarten team freut sich, die Kinder ein Stück auf ihrem Lebensweg begleiten zu dürfen. Text und Bild: Kindergarten Seeon



Advent und Weihnachten mit dem Kindergottesdienst-Team Seebruck

Schon fest im Jahresplan stehen die beliebten Lichterfeiern, mit denen wir Mitglieder des Seebrucker Kindergottesdienst-Teams auch in diesem Jahr wieder die Adventszeit begleiten.



Eine richtige Ehre ist es, dass wir von Woche zu Woche die ersten sein dürfen, die am Adventskranz der Seebrucker Pfarrkirche die Kerzen entzünden. Dafür kommen wir an den vier Adventssamstagen um 17 Uhr in der Kirche zusammen und genießen eine halbe Stunde Besinnlichkeit - mit Kerzenschein, passenden Texten und einer stimmungsvollen musikalischen Begleitung durch die Musikschulkinder.

Wer denkt, dies sei nur für Kinder gedacht, der irrt. Denn der feierliche Adventszauber und ein kleines Innehalten in der leider oftmals nicht so staaden Zeit, ist auch für Erwachsene etwas ganz Besonderes. Wir laden daher nicht nur die Kinder, sondern genauso die Erwachsenen ganz herzlich zu unseren Lichterfeiern ein. Um von Woche zu Woche ein wenig mehr Licht in die dunkle Jahreszeit zu bringen, dürfen die Besucher gerne wieder eine Laterne mit echter Kerze mitbringen. So lässt sich nach jeder Andacht das Adventslicht mit nach Hause nehmen. Und natürlich wollen wir auch in diesem Jahr wieder die Gelegenheit nach den Lichterfeiern zu einem kleinen gemeinsamen Ratsch nutzen. Bei Punsch und Lebkuchen ist auch das schon eine schöne Tradition in der Vorweihnachtszeit geworden.

Für Heiligabend bereitet das Kindergottesdienst-Team außerdem wieder eine Kindermette mit Krippenspiel vor. Es wird schon fleißig geprobt und geplant, und die jungen Darstellerinnen und Darsteller freuen sich auf ihren Einsatz an diesem besonderen Tag. Wir freuen uns auf eine volle Kirche im weihnachtlichen Glanz, und auf das gemeinsame Feiern dieses großen Festes!

**Unsere Advents- und Weihnachtstermine 2023
für Familien und Kinder in der Pfarrkirche Seebruck:**

Lichterfeiern im Advent:

Jeweils Samstag, 2.12., 9.12., 16.12. und 23.12. um 17 Uhr

Bitte eine Laterne mit echter Kerze mitbringen!

Kindermette mit Krippenspiel:

Heiligabend, 24.12. um 16 Uhr

Wir freuen uns auf Euch!



Bild: Shutterstock

Das Seebrucker Kindergottesdienst-Team... das sind wir!



Von links: Andrea Haller, Linde Pfeifer, Felizitas Heuckmann, Christine Kosanovic, Karen Oberloher, Monika Brudzisz, nicht auf dem Bild: Irmi Mayer. Bild: C. Kosanovic

Wir freuen uns natürlich auch sehr über weitere Interessentinnen und Interessenten, die gerne bei uns mitmachen möchten. Es macht viel Spaß, gemeinsam etwas zu gestalten, und im Jahreskreis immer wieder ein paar kleine Impulse für unsere Kinder und für Familien zu setzen. Hier sind natürlich auch neue Ideen immer sehr willkommen. Meldet Euch jederzeit sehr gerne bei uns! Kontakt: christine@kosanovic.org oder Tel.: 0179/ 2181328.



KiGo Kreis Truchtlaching

Der KiGo-Kreis Truchtlaching lädt
am 24. Dezember um 16 Uhr
herzlich zur Kinderkrippenfeier in
die Pfarrkirche ein.



Bild: H. Huber



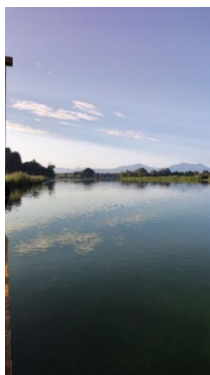


Die Idee zur Andacht auf der Alz wurde bei einem Treffen der 3 Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Dominica von Kiesling, Konrad Daxenberger und Martina Hofstetter geboren. Schnell war im Anschluss mit allen Beteiligten alles geklärt und besprochen – und so konnten wir am 20. August pünktlich um 6:30 in Seebruck an der Floßablegestelle starten.

Pfr. Schomers unterbrach für diese besondere Andacht sogar seinen wohlverdienten Urlaub – vielen Dank dafür auch noch einmal an dieser Stelle!

Nach der Andacht gab es noch Kaffee und Selbstgebackenes auf dem Floß.

Gestärkt durch das gemeinsame Beten und die tolle Stimmung auf der Alz konnten alle Teilnehmer anschließend gut in den Sonntag bzw in die neue Woche starten. Text/Fotos: MH



„Die Erntekrone krönt den Altar!“

Pfarrgemeinde Seebruck feierte das Erntedankfest

Die Pfarrgemeinde Seebruck feierte mit Pfarrer Dr. Florian Schomers und Wortgottesdienstleiterin Tanja Christlhuber als Lektorin in der festlich geschmückten Pfarrkirche St. Thomas und St. Stephan das Erntedankfest. „Die Erntekrone krönt vor dem Altar“, so Schomers zum Mittelpunkt des Gottesdienstes.

„Wir danken für die Ernte des Jahres, dass wir etwas zu Essen und zu Trinken haben“, sagte Schomers Eingang der Eucharistiefeier. „Erntedank ist eine persönliche und gemeinsame Sache, am Ende wird der Ertrag gezählt!“ Das Erntedankfest wurde mit den Vereinen gefeiert, die mit den Fahnenabordnungen in die Pfarrkirche gekommen sind, zudem waren die Erntegaben mit einer tollen Erntekrone vor dem Altar aufgebaut, die von Pfarrer Schomers gesegnet wurden. Text/Foto: td



„Vergesst die Toten nicht, die uns verlassen haben“

Seebrucker Ortsvereine legen Kranz am Kriegerdenkmal nieder

Am Volkstrauertag gedachten die Seebrucker Ortsvereine beim Gottesdienst und anschließend am Kriegerdenkmal der Gefallenen der beiden Weltkriege sowie der verstorbenen Mitglieder. Pater Simo Grgic zelebrierte mit Wortgottesdienstleiter Dominik Maderthoner den Gottesdienst in der Seebrucker Pfarrkirche St. Thomas und St. Stephan.

„Wir beten heute für den Frieden“, sagte Pater Simo, „vergesst die Toten nicht, die uns verlassen haben!“ Der Vorsitzende der Freiwilligen Feuerwehr Seebruck, Hans Mayer – der stellvertretend für die Ortsvereine eine Schale am Kriegerdenkmal niederlegte – brachte auch nachdenkliche Worte: „Der letzte Zeitzeuge ist mit Hans Niedermaier vor einigen Wochen von uns gegangen, es fand eine würdige Beerdigung statt!“ Mayer sprach auch die aktuelle Situation in der Ukraine und in Israel an und fügte hinzu: „Wir haben Krieg in Europa!“

Die Fahnenabordnungen der Seebrucker Ortsvereine gedachten ebenso mit dem abschließenden dreifachen Fahngruß am Denkmal. – Text und Bild: td



Pater Simo Grgic segnete die abgelegte Schale der Ortsvereine am Kriegerdenkmal mit Wortgottesdienstleiter Dominik Maderthoner (links im Bild).

Frauengemeinschaft Truchtlaching

A herzliches Griaß God beinand –
Sogt a de Truchtlinger Frauengemeinschaft im Pfarrverband
Wer mia san und wos mia doan
kinds im Folgenden erfahrn:

Eine Vorstandschaft mit 12 Frauen – a wunderbare Zahl
Auch Jesus traf mit seinen Jüngern diese Wahl.
Olle san uns willkommen – egal welche Herkunft, welche Religion –
des is uns sehr wichtig ois Botschaft und Information.

Maiandacht, Engelamt und kirchliche Feste
gestalten is schee und wertvoll dazua
Doch längst scho nimma gnua
De Kirchenbänke werden immer leerer,
Menschen zu erreichen immer schwerer.



Mia woin an Beitrag leisten, für jung und oid
Und hoffan, dass für olle wos dabei is, wos guat duat und gfoid.

Kemmts zuawa zum Adventskranz- und
Kräuterbuschnbindn.

Koa Angst – ma lernt des leicht und muas sie aa net
schindn.

Gesellig geht's zua und a kloane Belohnung winkt,
wenn ma zum Schluss a Glaserl mitananda trinkt.

Jedes Jahr bei unserm Dorfkirta is soweit -
do erlebts ihr echte boarische Gmiatlichkeit.

Zuagroaste und Einheimische sitzn zamm
und ma merkt, dass de andan aa net zwida han.

Trachtenkinder, Alphornbläser und Zwetschgenbavesn -
Ihr kemmts wieda, wennds oamoi do seids gwesn.

Leider hod heier de Kirtahutschn staad steh miassn,
weil ausgerechnet am Kichweihsonndag hods ogfangt zum giassn.



Mit am Storchentreff lon ma olle
frischgebackenen Eltern zu Kaffee und Kuacha.
Lernts eich kenna, tauschts eich aus - na
brauchts net miassam noch Kontakte suacha.



Am Weihnachtsmarkt is unsa Stand mit de Zimtstern scho legendär.
Wer do grod a Diät macht is selber schuid und hots bsondas schwer.

Da unsinnige Donnerstag - für de Frauenwelt a wichtiger Date,
weil do in Truchtling de Musi zum Weiberfasching aufspuit
Mia stelln zam a buntes Programm mit laudda lustige Sachan
Da Applaus vo uns is sicher, wenn aa Gäste a Aufführung machan.



Projekte verschiedenster Art und für unterschiedlichste Geschmäcker
Vorträg über Gsundheit und Räuchern oder Kocha recht lecker.
Aa as scheene Schreim kinnts lerna und üben -
mit unserer Kalligraphiemeisterin Gisela zur Strassen vo Roitham drüben.

Und is wer in Not und braucht Unterstützung – nehmts uns beim Wort,
dann helf ma net bloß da Tafel oder Malawi – sondern aa vor Ort.

Gemeinschaft erleben, dazuaghörn, was bewegen –
Sprechts uns o - a bsundas Talent, Ideen und Vorschläg kemman immer gelegen.
Möglichst bunt, möglichst kreativ ohne Chichi
So wünsch ma uns den Truchtlinger Frauengemeinschaftsesprit!

A herzlichs „Vergelt’s Gott“ für die Unterstützung des ganze Jahr
Und a de netten Worte san für uns wunderbar.
Wir wünschen euch a echte, guade Advents- und Weihnachtszeit
Geht’s ins neie Jahr mit Zuversicht und Freid!
Bleibts immer gsund und zufrieden
Denn mehra braucht ma ned fürs Leben.

Die Vorstandschaft der



Seeoner Frauen e.V.

Die Seeoner Frauen wünschen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2024!

Wir bedanken uns herzlich für Eure großartige Unterstützung bei all unseren Unternehmungen und Aktionen im Jahr 2023 und hoffen weiterhin auf Eure Hilfe im kommenden Jahr 2024!

Neue Mitglieder sind bei uns jederzeit herzlich willkommen!

Hanna Fiedler mit Vorstandschaft und Helferkreis



Text und Bild: K. Markowski

Seniorenclub Seeon:

Das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu.

Wir hatten 12 Treffen beim Alten Wirt in Seeon, eines davon fand beim Roiter an der Alz statt. Die Ausflüge führten uns nach Maria Eck, Tegernsee, Maria-Schnee in Heldenstein und Ramsau in Berchtesgaden.

Durch die Organisation unserer beiden Reiseleiter Karl Hainz und Adi haben wir im Juli die Aschinger Alm per Bus erklommen, die nächste Fahrt führte uns nach Pfarrkirchen zur Besichtigung einer Hühnerfarm und die jährliche Abschlussfahrt ging nach Altötting mit Besuch der Schatzkammer, Besuch der Gnadenkapelle und gemütlichem Kaffeetrinken. Beim Treffen im Oktober bereicherte uns Edith mit lustigen, amüsanten und gruseligen Geschichten aus dem Chiemgau.



Im November gedachten wir der verstorbenen Mitglieder mit einem Gottesdienst, geleitet von Pater Simo und anschließender Zusammenkunft beim Alten Wirt.

Das Jahr ließen wir mit unserer Adventfeier mit Pfr. Schomers, Bürgermeister Bartlweber, dem Frauenchor und einem Überraschungsgast sowie mit lustigen Geschichten ausklingen.

Auf ein gutes, gesundes Jahr 2024 mit Zulauf neuer interessierter Senioren freut sich die

Vorstandschafft vom Seniorenclub Seeon.

Kathi, Waltraud, Eugen und unsere Reiseleiter Karl-Hainz und Adi

Caritas-Zentrum Traunstein - Hilfsangebote insbesondere für Senioren



Ambulante Pflege

70 Mitarbeitende kümmern sich um pflegebedürftige Menschen, damit diese möglichst lange im häuslichen Umfeld bleiben können.

Telefon: 0861-98877-310

Altenheim St. Irmengard Traunstein

Hier ist Wohnen (für 90 Personen), Tagespflege und Kurzzeitpflege möglich, wenn die häusliche Pflege nicht mehr ausreichend geleistet werden kann.

Telefon: 0861-98639-0

Demenzhelfer und Alltagsbegleiter

40 Ehrenamtliche stehen landkreisweit zur Verfügung, um Angehörige in der häuslichen Situation zu entlasten, indem sie sich zeitweise mit den Pflegebedürftigen beschäftigen.

Telefon: 0861-98877-920

Ambulanter Hospizdienst

60 Ehrenamtliche stehen landkreisweit zur Verfügung, um Schwerstkranke und Sterbende in den letzten Wochen zu begleiten.

Telefon: 0861-98877-920

Krisendienst Psychiatrie

Wenden Sie sich in einer akuten Krise bitte an den Krisendienst Psychiatrie. Sie erreichen diesen an 365 Tagen rund um die Uhr.

Telefon: 0800-655300-0

Gerontopsychiatrische Fachstelle

Die Gerontopsychiatrische Fachstelle ist die Anlaufstelle für psychisch kranke Menschen ab 65 Jahren und deren Angehörige im Landkreis Traunstein.

Wir helfen Ihnen schnell und unbürokratisch durch Information, Beratung, Unterstützung und Begleitung z.B. bei Depressionen, Psychosen, Persönlichkeitsstörungen und neurotischen Erkrankungen, Ängsten und Suizidgedanken.

Telefon: 0861-98877-510

Fachambulanz für Suchterkrankungen

Unser Angebot richtet sich an alle Hilfe suchenden Menschen, die Beratung und Unterstützung wünschen in Zusammenhang mit Alkohol, Medikamenten, Drogen Essstörungen, Nikotin, Spielsucht, und weiteren Themen.

Egal wo Sie gerade stehen, es gibt die Möglichkeit der Veränderung.

Telefon: 0861-98877-410

Allgemeine Soziale Beratung

Wir beraten in drei Schritten. Im Clearing finden wir heraus, was Ihr konkretes Problem ist. In der dann folgenden Beratung klären wir, inwiefern wir Ihnen helfen können (das Caritas-Zentrum Traunstein bietet aktuell 25 unterschiedliche Hilfsangebote an). Zuletzt empfehlen wir Ihnen eine spezielle andere Fachstelle (davon gibt es sehr viele im Landkreis), falls wir selbst kein passendes Angebot bereitstellen können.

Konkrete Hilfen:

Manchmal im Leben kann es passieren, dass die eigenen finanziellen Mittel sehr knapp werden und man nicht weiß, wie man über die Runden kommen soll (Strom, Heizung, Miete, Lebensmittel, ...). Für solche Situationen können, nach kurzer Prüfung, direkte Einzelfallhilfen in Form von Geld- oder Sachleistungen erfolgen.

Telefon: 0861-98877-614

Pfarrei Seeon (1.137 Katholiken)

Stand 21.11.2023



Taufen

Elisabeth Streibl, Franziska Streibl, Josef Maximilian Ruth, Sebastian Rolf Orwat, Johannes Lukas Huber, Mila Wolfgruber, Philippa Rosa Müller, Valentino Balac, Helena Thullner (in Haslach), Xaver Guido Nikolaus Bittner, Emma Luisa Westenthanner, Elena Marie-Luisa Huber (in Vachendorf), Luca Kopecky,

Gabriel Fliegl-Hierer, Klara Heindl, Sebastian Brettl (in Stöttham), Simon Wimmer

Trauungen

Richard Mehlhart	-	Johanna Lindner
Benedikt Linner-		Verena Stolz
Reinhold Altmann	-	Kathrin Federkiel
Martin Schmid	-	Margarete Holzmann
Maximilian Ober	-	Daniela Meier
Maximilian Randlinger	-	Daniela Friedrich
Kristian Kralik	-	Rebecca Huber
Felix Wallner	-	Inga Wallner, <i>geb. Haringer</i>
Johannes Wolferstetter	-	Veronika Wolferstetter, <i>geb. Ober</i>

Beerdigungen

Günther Majerus, Sebastian Dürnreuther, Albert Pröller, Alois Stündl, Elisabeth Parzinger, Michael Huber, Mathias Marx, Gerolf Fritsche, Maria Altenbuchner, Karin Weigelt, Heinz Hüller, Josef Mittermayr, Irmgard Reisinger, Theresia Harrecker (in Burgkirchen)

Evang. bzw. Sonstige:

Dieter Woltereck, Horant Hohlfeld, Marianne Oltscher, Ingrid Wiesend, Friederike Bernhard, Hermann Wagner, Andre Janzen

Pfarrei Truchtlaching (1.040 Katholiken)

Stand 21.11.2023



Taufen

Paula und Amadeus Bohn (*in Stöttham*), Lea Poerschke, Lorenz Reiter, Valentin Sebastian Maier, Sophia Annamaria Schwaiger, Hanna Maria Wonner, Amelie Guglweid, Josefa Losbichler, Fiona Niederbuchner, Xaver Reiter, Anton Johann Wolferstetter, Klara Maria Mösmang, Hannah

Ocasek, Valentin Erich Hartl, Maximilian Wilhelm Herbst, Johannes Lex, Josephine Mitterer, Jonas Reiter, Theresa Stadler, Cäcilia Elisabeth Bernhart

Trauungen

- Stefan Daxenberger - Theresa Röhrli
- Raimund Söllner, *geb. Schalch* - Stefanie Söllner
- Simon Maier - Stephanie Maier, *geb. Danner*
- Andreas Guglweid - Sabrina Guglweid, *geb. Winkler*

Beerdigungen

Irmgard Hofmann, Rosa Huber Werner Gernhäuser, Anna Axthammer, Annemarie Daiser, Antonie Schätz, Feodor Böttcher, Marianne Reiter, Ingeborg Kohlbeck, Erna Billinger, Siegfried Stadler, Waltraud Seitlinger, Georg Ober, Hans-Joachim Lucae (*in München*), Anna Maier, Gustava Everding, Johannes Seitlinger, Franz Maier

Pfarrei Seebruck (451 Katholiken)

Stand 21.11.2023



Taufen

Leonie Kropf, Emilia Marie Lemke, Josepha Irmi Will, Lukas Mayer, Moritz Felgenhauer, Nikolai Dejan Felix Kosanovic, Luisa Maria Daxenberger, Lorenz Michael Lindhuber

Trauungen - keine

Beerdigungen

Josef Regnauer, Richard Georg Knogl (*in Ruhpolding*), Johanna Sedlmeier, Marianne Huber, Christa Kinateder (*in Landshut*), Sigrun Niedermaier, Irmgard Daxenberger, Johann Niedermaier, Franz Maier (*in Truchtlaching*)

Evang. bzw. Sonstige: Veronika Loferer, Walter Stalder, Anton Schuderer

Wichtige Kontakte im Pfarreienverbund

Pfarrverband Seeon, Pfarrverband Trostberg, Pfarrei St. Margareta (Altenmarkt/Baumburg)

Pfarrer Dr. Florian Schomers	08624 – 89850
Pater Simo Grgic	08621 – 9752271
Diakon Gregor Herth	08621 – 64600
Pastoralreferentin Irmi Huber	08621 – 64600
Pastoralreferentin Christina Fraunhofer (Seniorenpastoral)	08621 – 6498-125 0157 – 53606728
Gemeindereferentin Irmi Huber	08621 – 2753
Gemeindereferent Robert Anzinger	08621 – 64600

Pfarrbüro Seeon:	08624 – 89850
Am Klosterweg 14, 83370 Seeon	pv-seeon@ebmuc.de
MO 16:00 – 17:30	
DI, MI, DO 9:00 – 11:00	
Verwaltungsleitung:	08624 – 89850
Hr. Weinzierl	MI 9:00 – 11:00

Pfarrbüro Trostberg:	08621 – 64600-0
Vormarkt 22, 83308 Trostberg	St-Andreas.Trostberg@ebmuc.de
MO, DI, MI, FR 9:00 – 11:00	
DO 15:30 – 17:30	
weitere Termine nur nach Vereinbarung	
Verwaltungsleitung:	08621 – 64600 – 14
Fr. Niedermeier	MO, MI, DO 8:30 – 12:30 14:00 – 16:00

Fortsetzung...

Pfarrbüro Trostberg / Schwarzau:

Kirchenstr. 4, 83308 Trostberg

MI, FR 8:00 – 11:00

weitere Termine nur nach Vereinbarung

08621 – 9837-0

Mariae-Himmelfahrt.Trostberg@ebmuc.de

Pfarrbüro Altenmarkt/Baumburg:

Baumburg 28, 83352 Altenmarkt

MO, DI, DO, FR 9:00 – 11:00

DI 15:00 – 17:00

08621 – 2753

St-Margareta.Baumburg@ebmuc.de

Verwaltungsleitung:

Fr. Niedermeier

08621 – 2753

DI 8:30 – 12:30



Bild: Shutterstock

Impressum:

Herausgeber

Pfarrverband Seeon

Text & Bilder Redaktion

Rogat Schachner, Martina Hofstetter, Thomas Donhauser

Layout

Martina Hofstetter

Druck

Wenninger Druck, Bad Endorf

Auflage

2100 Stück

Quellen

Vereine und Verbände sowie Privatpersonen des
Pfarrverbandes Seeon; shutterstock.com;

	Sonntag	Montag	Dienstag
Seeon St. Lambert ¹⁾	9:00 Uhr 17:00 Uhr (Vesper)		
Seeon St. Ägidius ²⁾			
Seeon St. Walburg	18:00 Uhr (Pfr. Katz)		
Seeon St. Martin ³⁾			
Truchtlaching St. Johann Baptist	10:30 Uhr		
Seebruck - St. Thomas und St. Stephan	9:00 Uhr		
Altenmarkt St. Margareta ⁴⁾	10:00 Uhr		
Altenmarkt St. Ägidius ⁵⁾			
Altenmarkt St. Wolfgang			
Rabenden St. Jakobus			
Kirchberg St. Peter & Paul			
Trostberg St. Andreas ⁶⁾	10:00 Uhr		
Trostberg St. Elisabeth ⁷⁾	10:15 Uhr		
Schwarzau Maria Himmelfahrt	10:00 Uhr		19:00 Uhr
Lindach St. Peter und Paul	gerader Monat 8:30 Uhr		
Oberfeldkirchen St. Thomas Apostel	ungerader Monat 8:30 Uhr		
Deinting - St. Sixtus und St. Sebastian			

Alle Veranstaltungen unter Vorbehalt!!

1) ... Klosterkirche Seeon

2) ... Dorfkirche Seeon

3) ... Ischl

Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
15:30 Uhr ** 18:30 Uhr *			
		8:00 Uhr 15:00 Uhr (Rosenkranz)	
	18:30 Uhr		
		19:00 Uhr	
19:00 Uhr (im Wechsel m. Kirchberg)			
			19:00 Uhr
19:00 Uhr (im Wechsel m. St. Wolfgang)			
	9:00 Uhr		
			ungerader Monat 16:00 Uhr **, 19:00 Uhr *
	8:00 Uhr		gerader Monat 19:00 Uhr
			16:00 Uhr ** 19:00 Uhr *

- 4) ... Klosterkirche Baumburg
5) ... Dorfkirche Altenmarkt
6) ... Pfarrkirche Trostberg

7) ... Krankenhauskapelle

* ... Sommerzeit

** ... Winterzeit

Pfarrverband Seeon – Die Gottesdienste der Weihnachtstage

	SEEON	TRUCHTLACHING	SEEBRUCK
Mittwoch	13.12.23 18:30 DK* Bußgottesdienst		
Donnerstag	21.12.23	18:30 Bußgottesdienst	
Heiliger Abend	24.12.23	16:00 Krippenfeier mit Kleinkinder	16:00 Krippenfeier mit Familien
	16:00 KK*	Krippenfeier m. Familien	21:30 Christmette
	17:00 DK* 23:00 KK*	Gottesdienst Christmette	
Weihnachten	25.12.23	10:30 Evang. Gottesdienst Festgottesdienst	9:00 Familiengottesdienst
Hl. Stephanus	26.12.23	9:00 Ischl Gottesdienst	10:30 Gottesdienst (Patrozinium) (Aussendung Sternsinger)
Donnerstag	28.12.23	18:30 Gottesdienst	
Freitag	29.12.23	8:00 Ischl Gottesdienst	
Silvester	31.12.23	17:00 DK* Jahresschluss-Gottesdienst	15:00 Jahresschlussmesse des PV
Neujahr	01.01.23	19:00 KK* Gottesdienst für den PV	
Freitag	05.01.24	9:00 DK* Aussendung Sternsinger	
Hl. 3 König	06.01.24	9:00 DK* Gottesdienst (Empfang Sternsinger)	10:30 Gottesdienst (Empfang Sternsinger)
Taufe des Herrn	07.01.24	9:00 DK* Gottesdienst	10:30 Gottesdienst